

## **PRESSEINFORMATION**

### **Finanzierung von Dachprojekten – das Geld liegt auf der Straße**

#### **MeinDach-Studie zeigt: Bauherren verzichten aus Unwissenheit auf enorme Finanzierungshilfe für energetische Sanierung**

Oberursel, 18. Oktober 2018. Geht es um das eigene Dach, sehen deutsche Hausbesitzer oft alt aus. Denn: Jedes zweite Hausdach, das älter als 40 Jahre alt ist, wurde noch nie energetisch saniert. Zu diesem alarmierenden Ergebnis kommt eine aktuelle forsa-Umfrage für das Online-Portal MeinDach.<sup>1</sup> Dabei scheinen die Vorteile einer Dachsanierung auf der Hand zu liegen: Der Wert der Immobilie steigt, die Heizkosten sinken langfristig und energetische Sanierungsprojekte sind in den meisten Fällen förderungsfähig. Wie die repräsentative Umfrage zeigt, siegt jedoch bei jedem zweiten Hausbesitzer (51 Prozent) die Angst vor hohen Kosten. Und dennoch werden Förderungen kaum in Anspruch genommen. Online-Portale wie MeinDach können Hausbesitzern schon in der frühen Planungsphase einer Dachsanierung zur Seite stehen, damit diese bares Geld sparen.

Deutsche Hausbesitzer scheinen sich vor allem aus Kostengründen regelrecht vor Dachsanierungen zu drücken. Ein Grund scheint außerdem die Unwissenheit über mögliche Förderungen und Finanzierungshilfen zu sein. So gaben bei der Umfrage mehr als Dreiviertel der Befragten (81 Prozent), die ihr Dach in den letzten Jahren sanieren haben lassen, an, keine Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen zu haben – 61 Prozent sogar trotz Kenntnis darüber.

#### **Möglichkeiten zur Förderung sind da, werden aber kaum genutzt**

Die Aussicht auf geringere Heizkosten ist zwar verlockend, sie kann jedoch bei mehr als der Hälfte der Befragten (51 Prozent) nicht die Angst vor den Kosten einer energetischen Dachsanierung nehmen. Warum diese Angst jedoch oft unbegründet ist, wissen die wenigsten: Um den Energiebedarf im Gebäudesektor um 80 Prozent zu senken und gesetzte Klimaziele zu erreichen, unterstützt der Staat Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung ihrer Hausdächer in Form von finanziellen Förderungen und günstigen Kreditangeboten. Auch Banken bieten häufig spezielle Modernisierungskredite an, die die Realisierung der Projekte ermöglichen.

Obwohl diese Möglichkeiten in der Theorie mehr Sanierungen ermöglichen sollen, sieht die Praxis anders aus. Die Gründe dafür liegen vor allem in der vermeintlich aufwändigen Beantragung (27 Prozent) oder darin, dass die Möglichkeiten der Förderung gar nicht bekannt waren (26 Prozent). Ein Drittel der Befragten (32 Prozent), die eine Dachsanierung

---

<sup>1</sup> Forsa hat im Zeitraum von 28. Mai bis 6. Juni 2018 eine repräsentative Umfrage unter deutschen Hausbesitzern älterer Häuser (Baujahr 1998 und früher) ab 18 Jahren durchgeführt.

in den kommenden ein bis zwei Jahren planen, wissen nicht über Fördermöglichkeiten Bescheid. Aufklärung und kompetente Beratung werden dringend benötigt.

### **MeinDach-Partner helfen zuverlässig**

Eine Online-Recherche kann Eigenheimbesitzern dabei helfen, sich umfassend zu Möglichkeiten rund um ihr Projekt zu informieren und die Planung der Sanierung zu starten. Dabei ist gerade zu Beginn eines Sanierungsprojekts eine individuelle und kompetente Beratung das A und O. „Eine Dachsanierung ist im besten Fall nichts, womit sich Eigenheimbesitzer häufig beschäftigen müssen. Dementsprechend viele Fragen tauchen vor allem am Beginn des Projekts auf. MeinDach möchte vor allem auch in dieser Phase kompetenter Begleiter sein und individuelle Antworten zu Themen wie der Förderung geben. Jeder sollte die Möglichkeit haben, das Beste aus seiner energetischen Dachsanierung herauszuholen. Deshalb setzen wir auch auf eine hohe Fachkompetenz und Vertrauenswürdigkeit unserer Partner“, erklärt Felix Ludes, Geschäftsführer des Online-Portals MeinDach. So ist unter anderem das Institut für energetische Sanierung INFENSA mit dabei, das sich auf die bundesweite Fördermittelantragstellung spezialisiert hat. In Sachen Finanzierung hat MeinDach in Wüstenrot einen Partner mit langjähriger Erfahrung gefunden.

Weitere Details gibt es unter: [www.meindach.de/finanzierung](http://www.meindach.de/finanzierung)

### **Über MeinDach**

MeinDach ist die Serviceplattform für Dachprojekte – ob Sanierung oder Neubau. Als persönlicher Ansprechpartner begleitet MeinDach Bauherren schnell und unkompliziert während des gesamten Dachprojekts von der ersten Kontaktaufnahme über das Online-Portal bis zur Fertigstellung der Dacharbeiten und darüber hinaus. Als Teil der BMI Group mit Marken wie Braas, Icopal, Vedag und Wolfen Bautechnik vereint die Internetplattform über 60 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Steil- und Flachdachsystemen und bündelt diese Erfahrung mit der Expertise von ausgewählten Meisterbetrieben in Deutschland. Die Kompetenz der Partner EWR, Infensa, Isover, Rathscheck Schiefer, Rheinzink, Velux und Wüstenrot runden das Angebot ab.

### **Kontakt/Rückfragen:**

Pressebüro MeinDach

achtung! GmbH

Lena Marg, Account Manager

T: 040 / 450210-535

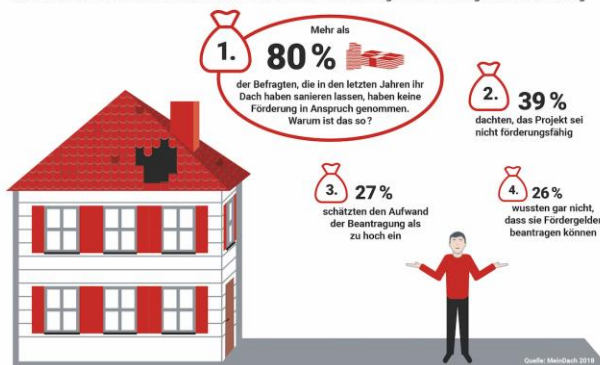
E: [lena.marg@achtung.de](mailto:lena.marg@achtung.de)

## BILDUNTERSCHRIFT

Bildnachweis: MeinDach

### Das Geld liegt auf der Straße!

Bauherren verzichten aus Unwissenheit auf enorme Finanzierungshilfe für energetische Sanierung



MeinDach\_Infografik\_forsa-Umfrage.jpg

BU:

Umfrage zeigt: Bauherren verzichten aus Unwissenheit auf Finanzierungshilfe.